

Aus der Praxis - für die Praxis

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **17 (1901)**

Heft 38

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Groß- und Kleinbetrieb in der Schreinerei. Das in Berlin erscheinende Fachblatt „Der deutsche Tischlermeister“ brachte kürzlich die Nachricht, daß die Firma Wendig Söhne in Königsberg in Gegenwart des Handelsministers eine Türe in 22 Minuten fertiggestellt habe. Nun meldet ein Kleinmeister, namens Emil Fische, dem gleichen Blatte folgendes: „Es dürfte Sie vielleicht interessieren, wie viel Zeit ein Kleinmeister dazu braucht. Ich habe heute nach Feierabend mit meinen 3 Gesellen eine Vierfüßlsthür, 200×90 cm groß, auf Gehrung gearbeitet, in der Zeit von 1/27 bis 1/29 Uhr, also in 120 Minuten fertig gestellt und zwar tadellos sauber. Sollten Sie an der Wahrheit des Gesagten zweifeln, so können Sie ja den Herrn Minister zu mir schicken, ich will ihm dann die Sache nochmals vormachen. Sie sehen also, so sehr ist uns die Großindustrie noch nicht über!“

Vergebung von Konkurrenzarbeiten. Der Hannoversche Provinzial-Handwerkertag hat kürzlich betreffend den Zuschlag von Konkurrenz-Arbeiten folgende bemerkenswerte Resolution gefaßt:

„Die niedrigste Forderung ist bei der Zuschlagserteilung als solche nicht unbedingt zu berücksichtigen; dieses namentlich dann nicht, wenn sie einen unvernünftigen Abstand von den übrigen Angeboten zeigt. Ausgeschlossen sollen solche Angebote werden, deren Preisforderung in offenbarem Mißverhältnis zur Arbeit steht, oder die Merkmale ungenügender Erfahrung und Sachkenntnis oder des unlauteren Wettbewerbes tragen, oder Angebote, die keine Sicherheit für tüchtige und pünktliche Ausführung bieten, oder wenn die Arbeitslöhne der betreffenden Arbeitgeber wesentlich hinter den übrigen Löhnen zurück bleiben.“

Es wäre zu empfehlen, daß auch unsere eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Behörden, ebenso die Bahnverwaltungen u. s. w. bei Vergebung ihrer Arbeiten daselbe oder ein ähnliches Vorgehen beobachten würden.

Sanatorium der Schweizer. Kreuzschwestern in Arco am Gardasee. Eben wird daselbst das neue Sanatorium und Asyl der Schweizerischen Kreuzschwestern, ein umfangreicher Bau mit zwei Seitenflügeln, unter Dach gebracht. Das Etablissement, in dem eine große Zahl Leidender Aufnahme finden kann, hat eine freie schöne Lage links der Straße und des Bahngeleises nach Riva unweit des Bahnhofes.

An unsere Leser! Wir machen hier besonders auf den der heutigen Nummer beiliegenden, 25 Abbildungen von neuesten und besten Holzbearbeitungsmaschinen enthaltenden Prospekt der schweizerischen Spezialfabrik A. Müller & Co. in Brugg aufmerksam. Die bevorstehenden Feiertage bieten Gelegenheit zum Studium desselben. Die Red.

Als nützlichstes Festgeschenk für Jedermann kann der Schweizerische Gewerbekalender 1902, empfohlen vom Schweiz. Gewerbeverein, bezeichnet werden. Derselbe dient sowohl als Taschenschreibkalender, wie als praktisches Hilfsbuch in jeder Stunde des Tages. Preis in Leinwand Fr. 2.50, in Leder Fr. 3.—. Zu haben bei allen Buch- und Papierhandlungen, sowie durch die Buchdruckerei Bückler & Co. in Bern. 2356

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

829. Hat jemand einen alten Ambos, 70—150 Kg., zu verkaufen?

830. Welches Geschäft liefert Flugnege und Schukbrettflücher für Stichtmaschinen?

831. Wer hätte ältere, noch gut erhaltene schmiedeeiserne Röhren von 2 Zoll engl. Durchmesser, circa 18 Stück von je 2 Meter Länge, abzugeben?

832. Wer liefert eine ganz einfache billige Bandsäge und zu welchem Preise?

833. Wer liefert präparierte Glasur für ordinäre Töpferwaren?

834. Fragesteller interessiert sich für den Ankauf eines gebrauchten, kleineren Schleppdampfers für die Beförderung von Stein- und Sandbarten.

835. Wer ist Lieferant von Stackschaukeln, welche sich zum Stechen des Lehmee vorzüglich eignen?

836. Wer hat eine freistehende eiserne Wendeltreppe zu verkaufen? Offerten unter Nr. 836 an die Expedition.

837. Wer kennt ein wirklich probates Mittel gegen sehr starkes Feuchten in einem Schlafzimmer, so daß das Wasser den Wänden nach fließt?

838. Habe eine neue Gasfabrikation konstruiert; die mit einem provisorischen Apparat angestellten Versuche haben ein überraschendes Ergebnis geliefert. Um nun über Kraft- und Leuchtgas eine genaue Berechnung machen und dies Gas durch höhere Persönlichkeiten prüfen lassen zu können, bedarf ich einer kompletten Gasanlage in kleinerem Maßstabe, ähnlich wie zur Kohlendampf- und Leuchtgasfabrikation, bestehend in einem Gasgenerator, einem Reinigungsapparat und einem Gasometer. Wo könnte man solches beziehen, eventuell einzeln? Wer hätte eiserne Reservoirs von circa 10 m³ billig zu verkaufen? Wer würde sich zur Ausbeutung dieser Erfindung hierfür interessieren? Dieses Gas wird unbedingt zu einem Weltgas. Offerten unter Nr. 838 befördert die Expedition.

839. Habe in einem Material einen großen Wert entdeckt, der bis heute nicht gekannt wurde und für einen gewissen Zweck hohen Wert hat. Wird dies auch patentiert, eventuell in welchen europäischen und außereuropäischen Staaten? Als fällige Auskunft wird zum voraus freundschaftlich verhandelt und unter Nr. 839 an die Expedition erbeten.

840. Welche Firma ist Inhaberin des + Patentes 10,561 und welche Firma liefert fraglichen Artikel?

841. Welches Geschäft in der Schweiz fabriziert Blechscharniere für Massenartikel (Patent)? Dieselben müssen extra prestant hergestellt werden.

842. Wer liefert oder fabriziert Schlüsselschilder mit Namen- und Patentnummer für Massenartikel (Patent)? Größe wie Kommodenschlüsselschilder.

843. Wer liefert Verschlussvorrichtungen (vielleicht Fächer mit Klappen) für Klappdeckel, ähnlich Kleideroffen? Sie sollten beim Fallenlassen selbsttätig einklappen und durch Ziehen oder Drücken an einem Ring oder Knopf von außen geöffnet werden können. Der Griff braucht nicht abgenommen zu werden. Massenartikel (Patent).

844. Wer kennt ein Verfahren zum Bohren von Fensterglas? Offerten unter Nr. 844 befördert die Expedition behufs direkter Unterhandlung.

845. Wer hätte einen noch brauchbaren Fallhammer zu verkaufen?

846. Wer liefert billigt circa 100 m gußeiserne Muffenröhren von 300 mm Lichtweite?

847. Wer liefert mit Garantie, fertig verlegt, 100 m Cementröhren von 300 und 350 mm Lichtweite, für eine Wasserleitung auf eine Turbine mit 5 m Gefälle?

848. Wer liefert billigt eine einfache Wand- und Circularsäge für Kraftbetrieb?

849. Welche Schreinerei liefert fertige Tischblätter in Nußbaum, Ahorn oder Buchen und zu welchem Preise per m²? Offerten unter Nr. 849 an die Expedition.

850. Wer liefert sofort 2 Waggonen Gourdis, 1. Qualität, verschiedener Größe, auf Station St. Gallen, und zu welcher billigsten Preisen? Offerten erbitte unter Nr. 850 an die Expedition.

851. Welche Fabrik in der Schweiz liefert die bekannten Holznägel (Schuhnägel)? Offerten nimmt entgegen J. Müller-Berchtold, Alstetten-Zürich.

852. Kann mir vielleicht ein Leser dieses Blattes mitteilen, was für Zulagen in ein Zinnbad gemacht werden müssen, um allem, verzinntem Blechgeschirr wieder einen schönen Glanz zu geben und welche Zeichnung der Geschirre ist die vorteilhafteste? Als fällige Antwort bitte verschlossen unter Chiffre E 852 an die Expedition zu richten. Besten Dank zum voraus oder, wenn verlangt, Entschädigung.

853. Wer liefert Feldschmieden und wie teuer? Offerten an Rambly & Moser, Frutigen.

854. Wer liefert Wasserglas für Fassadenanstrich?

855. Wer ist Lieferant von Messingröhrchen von 10 mm Lichtweite und 15 mm Durchmesser? Offerten erbeten an H. Fehr, Seilerrei, Flaoch (Zürich).

Antworten.

Auf Frage 769. Motorenlastwagen baut in jeder Größe Adolph Saurer, Arbon.

Auf Frage 778. Lassen Sie die Röhren über Winter im Freien liegen, die Kälte zerstört den Luffansatz, besonders wenn er noch etwas feucht ist. S.

Auf Frage 786. Guten Gießersand für Eisengießereien liefert Joh. Ehrat, Ziegelei Lohr (Schaffhausen).

Auf Frage 788. Schmiedeherde, Ventilatoren, sowie sämtliche Werkzeuge und Maschinen für Schmiede liefern in vorzüglichstem Material preiswert Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Fragen 788 und 804. Offerte geht Ihnen direkt zu von C. Karcher u. Cie., Werkzeug- und Maschinengeschäft, Zürich 1.

Auf Frage 790. Tiefere Spulräder einfach und überlegt als Spezialität. G. A. Dietelm, mech. Drechslerei, Lachen (Schwyz).

Auf Frage 791. Baggermaschinen in vorzüglicher Ausführung liefern A. Dehler u. Co., Maschinenfabrik in Aarau. Man hat Ihnen direkt geschrieben.

Auf Frage 791. F. Nyffel, Maschinenfabrik in Stäfa, liefert komplette Baggermaschinen-Anlagen unter Garantie.

Auf Frage 791. Die A. G. vormalig Drenstein u. Koppel in Strassburg i. Elz, liefert Baggermaschinen mit der von Ihnen gewünschten Leistung, sowie in der gewünschten Konstruktion, auf Wunsch auch mit größerer Leistung, und wollen Sie gefl. von dieser Offerte verlangen.

Auf Frage 791. Baggermaschinen mit eisernen oder eichenen Pontons und elektrischem Antrieb fabriziert Adolph Saurer, Arbon. Offerte geht Ihnen direkt zu.

Auf Frage 795. Kohlenstaub aller Sorten, Gries u. s. w. ohne Pressen zu Briquettes zu formen, kommt im Gewöhnlichen gar nicht vor, denn manche Rohmaterialien, wie z. B. Braunkohlen, bedürfen keines Bindemittels, es genügt vielmehr allein eine entsprechende Pressung. Gleichwohl ist es möglich, brennbaren Staub zu Feuerungen und sogar mit groben und noch nicht bekannt gewordenen Vorteilen durch gewisse Zusätze verwendbar zu machen, was von volkswirtschaftlicher Bedeutung sein wird. E. Wagner, Baumeister, Wiesbaden (Hassau).

Auf Frage 796. Hydraulische Aufzüge dieser Größen bis zu den höchsten Belastungen liefert in bewährtester Konstruktion Dec. Faller, Civilingenieur, Basel, und wünscht derselbe mit dem Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 796. Hydraulische Aufzüge jeder Größe und Aufzughöhe liefert Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 796. Hydraulische Aufzüge für Personen und Waren liefern als Spezialität A. Schellenberg u. Co., Basel.

Auf Frage 798. T-Ballen in allen Profilen liefert billigt Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 798. Wir sind Lieferanten von T-Eisen. Gebrüder Röchling, Basel.

Auf Frage 801. Nähere Auskunft über derartige Pumpanlagen erteilt auf gefl. Anfrage gerne Dec. Faller, Civilingenieur, Basel.

Auf Frage 801. F. Nyffel, Maschinenfabrik in Stäfa, liefert Pumpen von beliebiger Leistungsfähigkeit unter Garantie. Eine Pumpe von circa 3000 Liter per Minute kann auf Wunsch im Etablissement im Betrieb gesehen werden. Kraftbedarf 9 bis 10 HP.

Auf Frage 801. Es gibt derartige Pumpen; dieselben erstellt und liefert unter Garantie die A. G. vormalig Drenstein u. Koppel, Strassburg i. Elz.

Auf Frage 801. Um per Minute 3000 Liter Wasser auf 10 m Höhe in ein Reservoir zu heben, eignet sich am besten eine Centrifugalpumpe. Dazu sind ca. 10 HP erforderlich. Solche Anlagen erstellt mit Garantie J. U. Nebel, Maschinenfabrik Burgdorf.

Auf Frage 801. Pumpen, direkt getupelt mit Benzin- oder Petrolmotoren, fabriziert in bewährter Konstruktion Adolph Saurer, Arbon. Offerte geht Ihnen direkt zu.

Auf Frage 801. Das Befördern von 3000 Liter Wasser in einer Minute in ein 10 Meter höher liegendes Reservoir benötigt eine Kraft von 8–10 HP und eignet sich hierzu ein Petrol- oder Benzinmotor „Herkules“ aus der Maschinenfabrik C. Weber-Randolt in Wetzikon (Aargau) am besten, wo Ihnen auch jede weitere gewünschte Auskunft bereitwilligst erteilt wird.

Auf Frage 801. Solche Pumpen liefern als Spezialität und sind zu weiterer Auskunft gerne bereit E. Häny u. Cie., Maschinenfabrik, Weilen (Zürich).

Auf Frage 801. Es gibt Pumpmaschinen, die noch viel mehr als 3000 Minutenliter Wasser liefern. Eine Maschine für diese genannte Leistung erfordert ca. 7 Pferdekraft und dürfte eine Centrifugalpumpe in Verbindung mit einem Taylor-Gasmotor der billigste Betrieb sein. B.

Auf Frage 802. Körbe aus Bandelisen liefert Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 802. Drahtkörbe aus starkem Geflecht und Körbe aus Bandelisen, sowie Gitterwerk, Rostenwerke, extra starke Geflechte und Drahtwaren jeder Konstruktion nach neuesten Mustern liefert billigt Drahtflechterei, Gitter- und Metallgewebefabrik Gottfr. Wopp, Schaffhausen und Hallau.

Auf Frage 802. Wenden Sie sich gefl. an Emil Bachmann, Schloffer, Stäfa.

Auf Frage 802. Verzinkte Körbe, rund und oval, verschiedener Weite und Tiefe, nie rostend, aus Hohl- und gerippten Stahlblech-

streifen, kleinere mit Bogen, größere mit Griffen, liefert billigt Jb. Welter, Winterthur, Zürcherstrasse 40, und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Fragen 802 und 810. Wenden Sie sich an die Firma Hirt-Wiedemann u. Sohn, Solothurn.

Auf Frage 805. Gatte betreffende Gegenstände abzugeben. H. Bielenholz, mech. Drechslerei, Pfäfers (Zürich).

Auf Frage 807. In erster Linie muß bemerkt werden, daß die Anschlußleitung mit 1" Röhren viel zu eng ist, um als Leitung für einen Kraftmotor zu dienen; dieselbe würde unter gegebenen Verhältnissen in rationeller Weise höchstens 25 Liter Wasser per Minute durchlassen und das ergibt bei 6 1/2 Atm. Druck eine Nettokraft von 1/4 HP auf die Motorwelle und damit läßt sich begreiflicherweise nichts anfangen. Wenn die Anschlußleitung z. B. 80 mm weit wäre, so würden Sie bei gegebenem Druck mit ca. 300 Liter Wasserbedarf per Minute 3 1/4 HP netto bekommen, damit wäre etwas zu machen. Verlangen Sie nähere Auskunft und Prospekt von Fritz Marti, Winterthur, welcher die für so hohen Druck weitaus besten Wassermotoren nach System Pelton liefert.

Auf Frage 807. Bei einer so langen Leitung müssen die Röhren auf die ganze Länge 120 mm Lichtweite erhalten, wenn einigermaßen Kraft resultieren soll. In diesem Falle kann eine Kraft von 4 HP erzeugt werden. Solche Anlagen baut in bester und billigster Ausführung die Maschinenfabrik von U. Ammann in Langenthal.

Auf Frage 807. Bei 6 1/2 Atm. Druck und einer Zuleitung von 1000 m mit 120 mm Durchmesser und 300 m mit 1" Durchmesser erhält man nur 1/4 Pferd ohne großen Druckverlust. Für z. B. 2 Pferd müßten die 300 m 1" Röhren durch solche von 70 mm Durchmesser ersetzt werden. Bei 4 Cts. pro m³ kommt die Pferdekraftstunde auf 23 Cts. zu stehen, also ziemlich teuer. Nähere Auskunft erteilt gerne J. U. Nebel, Maschinenfabrik Burgdorf.

Auf Frage 807. Bei 1000 m Leitungslänge und 10 Sekundenliter Lieferung geht durch Reibung in den Röhren 1 Atmosphäre verloren. Auch die übrigen 300 m haben bei 120 mm Kaliber 1/3 Atmosphäre Gefälleverlust, verbleiben noch 5 Atmosphären und ergeben bei 10 Sekundenliter Aufschlag 5 Pferdekraft. Diese kosten bei 4 Cts. per m³ per Arbeitsstunde Fr. 1.44. B.

Auf Frage 809. Wasserfesten Leim gibt es in verschiedenen Sorten und kommt es darauf an, zu welchen Zwecken derselbe dienen soll. Zu näherer Auskunft sind wir gerne bereit. Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Frage 810. Wenden Sie sich gefl. an C. Karcher u. Cie., Werkzeug- und Maschinengeschäft, Zürich 1.

Auf Frage 813. Teile mit, daß Baden (Aargau) für den Fragesteller günstig ist.

Auf Frage 816. Die Firma Briner u. Cie., Winterthur, liefert vorzügliches Härtemittel, welches den Stahl besonders hart und zähe macht.

Auf Frage 820. Kraftgas-Apparate Deutz, neues verbessertes System, wesentlich einfacher als Taylor-Apparat und bedeutend vortheilhafter, liefert und kann Referenzen aufgeben Gasmotoren-Fabrik Deutz, Filiale Zürich.

Auf Frage 823. Es gibt keinen Anstrich, mit dem Sie Ihre Rauch- und Beschlecken in Ihrer Küche so überdecken können, daß sie nach einiger Zeit nicht wieder durchschlagen. Fragen Sie diese Flecken erst ganz ab, reinigen Sie die Wände gut und hernach geben Sie gut deckende Delfarbanstriche, dann ist Ihnen geholfen. Anstriche von Calcitin kommen billiger und sind auch sehr zu empfehlen.

Auf Frage 827. Die Firma Briner u. Cie., Winterthur, liefert Gußstahlblech in allen Dimensionen und Qualitäten. Um den Preis sagen zu können, ist die Qualitätsangabe, oder zu was das Blech bestimmt ist, unerlässlich. Im letzteren Falle würde Ihnen die genannte Firma mitteilen, was für eine Qualität Sie benötigen.

Submissions-Anzeiger.

Die Stadt Zürich eröffnet Konkurrenz zur Erlangung von Entwürfen zu öffentlichen Trinkwasserbrunnen. Der Wettbewerb ist auf Schweizerische und in der Schweiz niedergelassene Architekten und Bildhauer beschränkt. Endtermin für Einlieferung von Entwürfen: 15. März 1902. Programme können von der Kanzlei des Baumeisters II (Stadthaus, 3. Stock) bezogen werden.

Bauarbeiten zum Ausbau des alten Schulhauses in Schönenwegen (bei St. Gallen) zu Lehrerwohnungen. Pläne, Baubeschrieb und Bedingungen können bei der Kanzlei des Schulrates in Bruggen eingesehen werden. Bauaufschlüssen für den ganzen Ausbau sind bis den 6. Januar 1902 an Schulratspräsident Major Raduner in Lachen-Bonwil einzureichen.

Ausführung der Maurer-, Steinhauer-, Verputz-, Zimmermanns-, Dachdecker-, Spengler-, Schreiner- und Malerarbeiten für die Restauration der Stadtkirche in Laufenburg. Die Pläne, Vorausmasse, Bau- und Vertragsvorschriften können beim Präsidenten der Kirchenspflege, D. Stäubli, eingesehen werden. Uebernaahmsanfragen für die Gesamtausführung oder für einzelne Arbeitsgattungen sind bis 12. Januar 1902 der Kirchenspflege einzureichen.